

SV Lurup geht gestärkt auf die Zielgerade

Der SV Lurup beendet den April schwungvoll. Nach einem knappen, aber verdienten 1:0-Auswärtssieg im Nachholspiel bei der SV Lieth. In Lieth dominierte die Lurup Mannschaft das Spiel über weite Strecken, tat sich aber recht schwer vor dem gegnerischen Tor. Der Ball wollte einfach nicht über die Linie. Der Treffer zum 1:0-Sieg rund 15 Minuten vor dem Abpfiff wurde entsprechend bejubelt. Die Luruper versuchten sich weiter an einem zweiten Tor, mussten aber auch auf die gegnerischen Konter aufpassen. Eine heftige Meinungsverschiedenheit brachte Lurup am Schluss noch eine Rote Karte ein.

Am Freitag ließ die Luruper Mannschaft dann einen souveränen 4:1-Heimsieg gegen Roland Wedel folgen und macht damit weiter Druck auf den Tabellenzweiten SSV Rantau. Rantau kann allerdings auf den Vorteil eines Nachholspiels pochen. Mit einem strengen Vortrag auf der Zielgeraden holt Lurup noch neun Punkte. Hauptaugenmerk liegt dabei gleich auf der nächsten Begegnung: Auswärts am 6. Mai um 15 Uhr gegen Rantau. Es folgen dann noch die Spiele gegen SC Pinneberg und SC Egenbüttel. Rantau musste sich am Sonntag zwar mühen, kam aber zu einem 2:0 gegen Rugenbergen II.

Auch gegen Roland Wedel zeigte Lurup eine starke Leistung. Man darf jetzt schon festhalten, dass die Luruper nach den Abstiegen aus der Oberliga und

der Landesliga den Fall gebremst haben und sich wieder klar im Aufwind befinden. Auch die sofortige Rückkehr aus der Bezirksliga in die Landesliga war in dieser Saison von Anfang an möglich. Ob das ratsam gewesen wäre, ist eine andere Frage, aber Lurup hat sich konzentriert und sich unter den ers-



ten vier Mannschaften in der Liga etabliert. Noch schiebt Lurup auf den zweiten Tabellenplatz zum Saisonende. Eine gute und gesunde Basis für das Projekt Landesliga in der nächsten Saison.

Gegen Wedel trafen Roberto Estevez (18. Minute), Chris Bardick (40. Minute), Thorben Dahlgrün (71. Minute) und Nico Bader (78. Minute). Wedel kam in der 33. Minute lediglich zum 1:1-Ausgleich.

Lurup (gegen Lieth): Klenz, Karimi (46. Minute: Bayraktar), Belkhodja, Bushaj, Jamal, Eckhoff (82. Minute: Huchatz), H. Turan, Dahlgrün, Junuzovic, Sousa (62. Minute: Bardick),

Bojang Lurup (gegen Roland Wedel): Klenz, Estevez, Bardick, Bushaj (78. Minute: Kattides), Jamal, Eckhoff (72. Minute: Huchatz), Bayraktar (65. Minute: Bader), H. Turan, Dahlgrün, Junuzovic, Bojang

SV Blankenese gewann 3:0 gegen Halstenbek-Rellingen II (Tore: Michael Schellenberg, Timm Thau, Frithjof Peters), in einem Nachholspiel siegte Blankenese mit 4:0 gegen Rugenbergen (Tore: Alkiviadis Papadopoulos, Timm Thau, Jan Holst, Nikolas Schemmerling), SC Nienstedten siegte 4:0 gegen HEBC II (Tore: Jakob Drinkuth (2), Papa Ndiaye

(2)) und im Nachholspiel mit 4:2 gegen Germania Schnelsen (Tore: Papa Ndiaye (2), Jakob Drinkuth, Nick Holzer). In der Bezirksliga Süd verlor Altona 93 II ein Nachholspiel bei Mesopotamien mit 0:2, gewann aber am Wochenende mit 4:2 gegen Dersimspor II (Tore: Lennart Schmidt, Marvin Lauenburg, Bennet Packheiser, Marvin Matthey)

Die nächsten Spiele (alle Sonntag): Halstenbek-Rellingen II – Nienstedten (14 Uhr), Sternschanze II – Blankenese (15 Uhr), Rantau – Lurup (15 Uhr). Außerdem: Hamm United – Altona 93 II (4. Mai, 19.30 Uhr)

Jahreshauptversammlung des SV Lurup

Am Montag, 14. Mai, um 19 Uhr, findet im Clubheim Flurstraße 7, die Ordentliche Mitgliederversammlung des SV Lurup statt. Auf der Tagesordnung stehen neben dem Bericht der Vorsitzenden Susanne Otto und dem Kassenbericht von Silvia Jötten Vorstandswahlen statt. Gewählt werden der 2. Vorsitzende (bisher Andreas Werner), Schatzmeisterin (bisher Silvia Jötten) und ein Sportwart (bisher Rohit Choudry).

Der Verein hat von der Ambulanten Herzsportgruppe bis zu Yoga 24 Sparten. Höhepunkt des Berichtsjahres war die Einweihung des Sportparks am Vorhornweg, der vor allem von den Abteilungen Fußball

und Leichtathletik genutzt wird. Die Fußballer haben sich mit der neuen Sportanlage sehr gut abgefunden. Die Mannschaft von Trainer Selcuk Turan liegt derzeit auf Platz 3 der Bezirksliga West und hat noch Chancen, den zweiten Tabellenplatz zu erreichen. Gute Bedingungen finden auch die Bewerberinnen und Bewerber für das Deutsche Sportabzeichen vor.

Sportliche Erfolge melden neben den Fußballern die Basketballerinnen und Basketballer, deren erste und zweite Damenmannschaft Meister ihrer Klasse wurden sowie die Boxer unter Trainer Igli Kapllani, die zwei Hamburger Jugendmeister stellen.